

Protokoll
Der Generalversammlung

Ort: Pfarrheim in Bernau-Innerlehen

Datum: Montag, den 18. März 2019

Von 20.15 Uhr bis 21.20 Uhr

Anwesend: Marlene Kaiser, Barbara Pfefferle, Gabi Waßmer, Conny Sailer, Karin Franz, Waltraud Lorenz,
Annemarie Kaiser

Entschuldigt: Claudia Stemmer

Protokoll: Karin Franz

| Top | Thema |
|-----|---|
| 1 | <p><u>Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung</u> Marlene Kaiser begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen, insbesondere Bürgermeister Alexander Schönemann und Ulrike Spiegelhalter von der Presse. Ebenfalls persönlich begrüßt wird Monika Baur vom Bildungswerk. Persönlich entschuldigt hat sich Liane Schmidt.</p> <p>a) <u>Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit</u> Marlene Kaiser eröffnet die Versammlung. Festgestellt wird, dass sowohl eine ordnungsgemäße Einberufung, wie auch die Beschlussfähigkeit vorliegen.</p> <p>b) <u>Genehmigung der Tagesordnung</u> Auf die ausliegende Tagesordnung wird verwiesen. Nach Rückfrage bei den Anwesenden bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.</p> |
| 2 | <p><u>Rechenschaftsbericht mit</u></p> <p>a) <u>Rückblick auf 2018</u> Barbara Pfefferle verliest sehr detailliert einen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018.</p> <p>b) <u>Vorschau auf 2019</u> Marlene Kaiser verliest eine vorläufige Vorschau auf das Programm 2019. Gesondert hingewiesen wird auf unseren Tagesausflug am 01. Juni 2019. Wir schließen uns einer bestehenden Tagesfahrt des Busunternehmens Wild an. 30 Plätze sind vorab für uns reserviert. Die Ausschreibung dazu wird die nächsten Tage veröffentlicht.</p> <p>Dieser Gesamtbericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.</p> |
| 3 | <p><u>Totenehrung</u></p> <p>Die Chronistin Annemarie Kaiser verliest die Namen der in 2018 verstorbenen Mitglieder. Dies sind:</p> <p>Baur Waltraud, Kaiserhaus am 23.01.2018, Lauther Rosa, Kaiserhaus am 12.02.2018, Schweizer Hedwig, Kaiserhaus am 15.02.2018, Lang Elisabeth, Unterlehen am 29.04.2018, Keck Martina, Innerlehen am 15.05.2018, Stolberg Gudrun, Altenrond am 21.07.2018, Köpfer Lydia, Dorf am 21.09.2018, Schäuble Luise, Innerlehen am 18.10.2018, Schelshorn Helga, Riggerbach am 25.11.2018</p> <p>Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Anwesenden.</p> |
| 4 | <p><u>Bericht der Schriftführerin</u></p> <p>Karin Franz berichtet über 10 Vorstandssitzungen im Jahr 2018. Dem schlossen sich in derselben Woche jeweils die Treffen der Vertrauensfrauen an. In diesen Treffen wurden Informationen bezüglich der Vorstandssitzungen an die Vertrauensfrauen weitergegeben. Diese fanden 9 mal statt. Im Moment besteht der Verein aus 230 Mitgliedern. Wie bereits beim Punkt Totenehrung erwähnt, sind in 2018 neuen Mitglieder verstorben. Drei Mitglieder sind umzugsbedingt</p> |

| | |
|----|---|
| | <p>ausgetreten. In 2018 konnten sechs neue Mitglieder gewonnen werden.</p> <p>2018 wurden insgesamt 160 Weihnachtsgeschenke verpackt und von den 16 Vertrauensfrauen verteilt. Außerdem konnten insgesamt 76 Geburtstagsgrüße überbracht werden. Diese werden überbracht ab dem 70. Lebensjahr, dann wieder mit 75 und dann ab dem 80. Lebensjahr jährlich.</p> |
| 5 | <p><u>Kassenbericht der Kassiererin</u></p> <p>Gabi Waßmer berichtet über die Einnahmen im Jahr 2018. Diese betragen 8.640,10 Euro. Die Ausgaben betragen 9.442,39 Euro. Ein detaillierter Bericht, wie sich diese Beträge jeweils zusammensetzen, ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.</p> <p>Ebenso berichtet wird über die Kontobewegungen auf dem Konto „Bürger in Not“. Die Einnahmen betragen im letzten Jahr 4.044,33 Euro, wovon 2995,60 Euro gespendet wurden.</p> |
| 6 | <p><u>Bericht der Kassenprüfer</u></p> <p>Die beiden Kassenprüferinnen Konny Baur und Karin Maier haben die Kassenprüfung vorgenommen. Konny Baur bestätigt eine einwandfreie Kassenführung und dankt der Kassiererin Gabi Waßmer für ihre Arbeit.</p> |
| 7 | <p><u>Bericht der Chronistin</u></p> <p>Annemarie Kaiser wird gebeten etwas über die Chronik zu berichten. Sie bietet an in dieser zu blättern. Sie führt sie in Buchform und gibt sie gerne im Saal in Umlauf. Begeisterung herrscht über die Art und Weise, wie sie gestaltet wird. Auf Bitten verliest sie Ihren Beitrag zur Frauenfastnacht, welchen sie in Versform und Dialekt festgehalten hat. Annemarie führt die Chronik handschriftlich mit viel Liebe zum Detail.</p> |
| 8 | <p><u>Entlastung der Vorstandschaft</u></p> <p>Alexander Schönemann wird gebeten diese Formalität zu übernehmen. Er hebt die Aktivitäten des Vereines lobend hervor und dankt allen im Verein aktiven für Ihre geleistete Arbeit. Alexander Schönemann schätzt sehr wie breit gefächert der Verein ist und lobt jede noch so kleine Arbeit. Er erinnert an den Frühlingskaffee 2018, wo er sich selbst ein Bild des Vereines machen konnte. Er steckte vor einem Jahr im Wahlkampf und unser Frühlingskaffee war einer seiner ersten Auftritte in der Öffentlichkeit. Er weist darauf hin, dass soziales Engagement außerordentlich wichtig ist und in Zukunft wahrscheinlich sogar verstärkt gefragt sein wird. Deshalb bittet er den Verein weiterhin daran zu arbeiten.</p> <p>Er bittet die Anwesenden Einwände jetzt vorzutragen. Nachdem dies nicht geschieht, bittet er per Handzeichen die Entlastung der Vorstandschaft zu bestätigen. Diese wird einstimmig erteilt.</p> |
| 9 | <p><u>Neuwahlen</u></p> <p>Marlene Kaiser bittet Alexander Schönemann erneut die Wahlen durchzuführen. Dieser übernimmt dies sehr gerne, zumal er betont gerade in Übung zu sein, da er schon an mehreren Generalversammlungen gewesen sei in den letzten Tagen. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p>Marlene Kaiser bittet um Vorschläge bzgl.</p> <p><u>Wahl der Chronistin</u></p> <p>Annemarie Kaiser stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Sie führt bereits seit 22 Jahren die Chronik. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Annemarie Kaiser per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Annemarie nimmt diese Wahl an. Herzlichen Glückwunsch Annemarie. Ihr gilt unser großer Dank.</p> |
| 10 | <p><u>Ehrung</u></p> <p>Hildegard Kaiser wird zum Ehrenmitglied ernannt. Laut Satzung ist Voraussetzung dafür, dass 2/3 der Besucher der Generalversammlung damit einverstanden sind. Dieses Einverständnis wird per Handzeichen eingeholt.</p> <p>Hildegard Kaiser ist seit 60 Jahren Mitglied im Verein, davon ist sie seit 45 Jahren Vertrauensfrau, 20 Jahre war sie 2. Vorsitzende. Marlene überreicht Hildegard einen Blumenstrauß und bedankt</p> |

| | |
|----|--|
| | sich für die jahrelange Unterstützung. Hildegard erzählt, dass in diesen 60 Jahren insgesamt fünf verschiedene erste Vorstände waren. Sie betont, dass ihr die Arbeit im Verein immer sehr viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank liebe Hildegard für deine jahrelange Treue und deine Arbeit im Verein. |
| 11 | <p><u>Wünsche und Anträge</u></p> <p>➤ Konny Baur vom Team „Frauenverein macht’s möglich“ berichtet kurz darüber, dass sie sich mit dem Gedanken tragen, das Team zu vergrößern. Angedacht ist motivierte Neuzugänge zu finden, welche das Team auch verjüngen. Diese hätten dann evtl. auch wieder ganz andere Ideen und bringen automatisch auch wieder ihren Bekanntenkreis mit. Die Idee muss auf jeden Fall weiterverfolgt werden.</p> <p>Marlene bittet in diesem Zuge erneut darum für den Verein Werbung zu machen um Neuzugänge zu finden.</p> <p>➤ Dies nimmt Irmgard Baur zum Anlass und bietet Ihre Mithilfe an. Vorstellbar wäre erneut eine durch sie geführte Wanderung anzubieten. Sie verweist darauf, dass der Kirchenchor ebenfalls in derselben Lage ist, sich um Neuzugänge zu bemühen.</p> <p>➤ Marlene Kaiser bedankt sich noch einmal bei allen 29 ehrenamtlich Tätigen im Frauenverein. Dies sind Vertrauensfrauen, das Sondereinsatzkommando der Fastnacht, der Gruppierung „der Frauenverein macht’s möglich“, insbesondere für die Durchführung der monatlichen Cego-Nachmittage, welcher sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Frau Marga Kaiser in Abwesenheit für die Durchführung der allmonatlichen Seniorentreffen, welche auch sehr gut angenommen werden. Marlene berichtet über die intensive Arbeit, welche hinter den einzelnen Aktionen steckt. Marlene dankt speziell der zweiten Vorsitzenden Barbara Pfefferle für ihre Arbeit, ohne diese dies alles nicht bewältigt werden könnte. Ebenso weist sie auf die Arbeit jedes einzelnen Vorstandmitglieds hin, sowie der gesamten Bevölkerung für Ihre Unterstützung ohne die die Durchführung unserer Aufgaben nicht möglich wäre.</p> <p>➤ Dies nimmt Konny Baur zum Anlass unserer ersten Vorsitzenden Marlene Kaiser im Namen aller zu danken für ihren unermüdlichen Einsatz und dass dies alles auch nur möglich ist durch ihr Engagement für den Verein. Marlene wird ebenfalls ein Blumenstrauß übergeben und unser aller Dank schließt sich an.</p> <p>➤ Zum Schluss bittet Marlene wieder um Unterstützung am Naturparkmarkt in Form von Marmeladen, Handarbeiten und Gebasteltem. Gläser für Marmelade können abgeholt werden.</p> <p>Marlene Kaiser dankt noch einmal allen für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.</p> |

Bernau, den 21. März 2019

Karin Franz

Anlage 1: Rückblick auf 2018 / Vorschau auf 2019

Anlage 2: Bericht der Kassiererin